

Verletztem wird Haut transplantiert

Göppingen. Bei einem Unfall beim „Stauferspektakel“ waren am Samstagabend laut Polizeibericht drei Menschen verletzt worden. Nach Angaben des Veranstalters Karl Göbel zog sich jedoch nur ein 30-jähriger Mann eine Brandverletzung an der Hand zu, sein zehnjähriger Sohn erlitt einen Schock.

Laut Zeugen erschrak sich eines der einreitenden Pferde, da sich eine Person unbefugt im Innern des Turnierplatzes aufgehalten haben soll. Dadurch stieß das Pferd gegen eine der etwa zwei Meter hohen aufgestellten Fackeln mit Brandschalen und Lampenöl, die daraufhin in Richtung der Zuschauer umstürzte. Dabei wurde der 30-Jährige an der rechten Hand verletzt. Er wurde mit dem Krankenwagen abtransportiert und ins Krankenhaus gebracht: „Am Kleinen, sowie am Ring- und Mittelfinger meiner rechten Hand wurde die verbrannte Haut durch neue ersetzt“, berichtet der verletzte Familienvater. jg/ack